

8. Dezember 2019

50/2019

„Maria durch ein Dornwald ging ...“

Am heutigen zweiten Advent feiern wir das „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ – kurz „Maria Empfängnis“. Wir feiern neun Monate vor dem Fest Maria Geburt den Beginn des Schwangerschaft Annas mit ihrer Tochter Maria. In der ersten Lesung begegnet uns noch eine andere Frau: Eva, die Mutter allen Lebens. Dazu ein paar Gedanken zu dem adventlichen Lied „*Maria durch ein Dornwald ging*“ (GL 224):

Ein Wald voller Dornensträucher, baumhoch. Da ist schwer durchzukommen. Auf Schritt und Tritt kann man hängen bleiben, sich wehtun. Die Dornen stechen, verletzen, fügen Wunden zu. Der Weg durch den Dornwald ist eine Herausforderung – für Maria und für uns.

Das Gestrüpp des Alltags, ein undurchdringlicher Wust. Man blickt kaum noch durch. Man kann sich verfangen, sich verlieren und sich verletzen. Spitze Dornen, Stacheln – Blicke, Worte – böse und gehässig – treffen, bleiben in der Haut stecken, verletzen, tun weh.

Der Dornwald – das ist auch unserer Welt mit all ihren Widersprüchlichkeiten, Widerständen und Grausamkeiten. Die dunklen Stunden, die Stunden der Hilflosigkeit, der Ohnmacht, die Stunden der Angst. Im Märchen steht die Dornhecke für Isolation, Beziehungslosigkeit. Dieser Dornwald hat sieben Jahre kein Laub getragen. Sieben Jahre keine Blüten, keine Blätter, keine Früchte. Sieben Jahre abgestorben, vertrocknet, dürr, im Grunde genommen tot. Nach menschlichem Ermessen ist da nichts mehr zu erwarten. Die Situation ist hoffnungslos, aussichtslos, ganz trostlos.

Es gibt tausend Gründe, um zu resignieren. Zeiten ohne Laub, Wüstenzeiten, Zeiten der Trockenheit, der Unfruchtbarkeit, das Gefühl der Leere, des Ausgebrannt-Sein. Solche Zeiten können einem wie eine Ewigkeit vorkommen:

Situationen, in denen nichts mehr zu machen ist. Nichts tut sich. Nichts geht voran. Es ist wie ein Treten auf der Stelle. Da verdunkelt sich unser Lebensraum, uns überkommt Angst überkommt, Zukunftsangst, Existenzangst... Situationen, in denen wir uns nicht mehr zurecht finden, ohne Orientierung sind, nicht mehr ein und aus wissen. Situationen, wo wir vielleicht nur noch rufen können: „*Kyrie eleison – Herr erbarme dich!*“

Maria, die genauso unterwegs ist im Dornwald der Welt wie wir, ist unser Schwester. Sie kennt das Leben. Es war auch für sie nicht immer ein Honigschlecken. Marias Leben war über weite Strecken ein geprüftes Leben. Doch Maria ist nicht allein. Sie geht mit Jesus, der verborgen in ihr gegenwärtig ist. Jesus und Maria. Am Ende des Liedes können wir singen: „*Da haben die Dornen Rosen getragen*“

*Einen gesegneten zweiten Advent!
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen*

Adventkonzert zum Zuhören und Mitsingen

Mittwoch, 18.12. um
19:30 in der Kirche

Es singen der Frauenchor
Vokalkolorit und das
Freitags-Ensemble
Leitung: Silke Bruns



Sonntag, 8.12. 9:30
Hl. Messe mit KiWoGo
Der Nikolaus kommt!

Für die **Weihnachtspäckchen-Aktion** der DoCat-Gruppe zugunsten der Gefangenen in der Justizanstalt Josefstadt ersuchen wir wieder um Sachspenden: Schokolade, Süßigkeiten, verpackte Kekse, Tee, Kaffee, ... Bitte in der Pfarrkanzlei **bis 9. 12.** abgeben.

ADVENT IN BREITENFELD

An allen Adventssonntagen nach der 9:30-Messe **Punschstand** unter dem Sonnensegel

Jeden Mittwoch 6:30 Uhr **Rorate-Messe** in der Kirche

Adventlesung mit Monika Schmatzberger: 7., 8. und 9. Dezember

Adventkonzert zum Zuhören und Mitsingen: Mittwoch, 18.12. um 19:30 in der Kirche

PFARRKALENDER

Hochfest Mariä Empfängnis – Lesejahr A

8. Dezember 2019

1. Lesung: Gen 3,9-15.20
 2. Lesung: Röm 15,4-9
 Evangelium: Lk 1,26-38



Sei begrüßt, durch dich leuchtet das Heil hervor;
 sei begrüßt, dunkel wird das Unheil vor dir.
 Sei begrüßt, den gefallenen Adam richtest du wieder auf;
 sei begrüßt, von ihren Tränen erlösest du Eva.
 Sei begrüßt, allem menschlichen Überlegen hoch überlegen bist du;
 sei begrüßt, denn du trägst den, der alles erträgt.
 Sei begrüßt, du Stern, der offenbart die Sonne;
 sei begrüßt, aus deinem Leib wird Gott der Menschensohn.
 Sei begrüßt, aus dir wird die Schöpfung neu geboren;
 sei begrüßt, durch dich wirkt der Schöpfer ungeboren als Kind.
 Sei begrüßt, du jungfräuliche Mutter!

Terminkalender für die nächste Woche:

Mo.	9.12.2019	19:00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
		19:30	Adventlesung, Pfarrsaal
Di.	10.12.2019	16:15	Erstkommunionvorbereitung, Pfarrsaal
		17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		17:30	Lectio Divina, Cäcilienzimmer
		18:30	Oase im Alltag, Cäcilienzimmer
		19:00	Freundeskreis, Franziskuszimmer
Mi.	11.12.2019	6:30	Rorate (Die 7:30-Messe entfällt!)
		14:00	DoCat für Senioren, Franziskuszimmer

Bitte merken Sie vor:

Do.	12.12.2019	19:15	PGR-Sitzung, Besprechungsraum
So.	15.12.2019	9:30	HI. Messe mit KiWoGo, anschließend Punsch
Di.	17.12.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		18:30	Bibliolog, Cäcilienzimmer
Mi.	18.12.2019	19:30	Adventkonzert zum Zuhören und Mitsingen, Kirche

Gottesdienstzeiten im Advent:

Vorabendmesse Samstag 18:30; Sonntagsmessen: 9:30 und 18:30
 Kath. syro-malankarische Messe: Sonntag, 11:30
 Wochentagsmessen: Mo, Do. 18:30, Di, Fr 7:30, Mi: 6:30 Rorate
 Friedensgebet: Di 17:30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7:00 und Sa. 7:30

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30